

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 55 (1979)
Heft: 2

Rubrik: Bibliothekschronik = Chronique des bibliothèques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothekschronik — Chronique des bibliothèques

FRAUENFELD: *Thurgauische Kantonsbibliothek. Aus dem Jahresbericht 1978.* Beim Zuwachs (5659; 1977: 2793) sind die zwei 1977/78 katalogisierten, einmaligen Nachlässe (Alfred Huggenberger; Musikalien St. Katharinental) gesondert aufgeführt. Die *Ausleihe* (48 266; 1977: 47 676) ist nach den bedeutenden Zunahmen der letzten Jahre ungefähr auf der erreichten Höhe geblieben, die bei der heutigen Organisationsform kaum mehr wesentlich überschritten werden kann. Auch für den *Lesesaal* ist mit einem Tagesdurchschnitt von 28—32 Benützern während der letzten Jahre eine gute Auslastung erreicht.

In 14 *Führungen* konnten 244 Schüler und eine Pensionierten-Vereinigung in Wesen und Benützung der Bibliothek eingeführt werden.

Im Anschluß an die Schaffung und Einrichtung des Kartenraumes wurde die wertvolle Sammlung von über 1200 geographischen Karten und Atlanten neu geordnet und katalogisiert. Diese anspruchsvolle Arbeit erfolgte zugleich als Diplomarbeit der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare. Sie hat bereits verschiedenen Forschern die Berücksichtigung alter Karten aus früheren thurgauischen Klöstern ermöglicht.

Ein Nachlaß von über 400 Notenelementen aus dem ehemaligen Dominikanerinnenkloster St. Katharinental bei Dießenhofen, der lange unerschlossen in Schachteln aufbewahrt worden war, konnte durch Beziehung eines Musikfachmannes sachgemäß in Ordnung gebracht und katalogisiert werden. Es handelt sich um handschriftliche und gedruckte Zeugnisse einer hochstehenden Musikpflege im 18. und frühen 19. Jahrhundert, die schon auf reges Interesse im In- und Ausland gestoßen und für erste Aufführungen verwendet worden sind. Ein Auswahlkatalog wird in den «Thurgauischen Beiträgen» erscheinen.

ZUG: *Stadtbibliothek. Aus dem Jahresbericht 1978.* Die Stadtbibliothek durfte im Jahre 1978 eine geradezu stürmische Zunahme der *Ausleihe* verzeichnen. Die Zahl der ausgeliehenen Bücher und Zeitschriften erfuhr gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von über einem Drittel (34,6%) und beträgt neu 84 572 Bände (1977: 62 823 Bände). Konnte die Ausleihe von 1973 bis 1977 jährlich durchschnittlich um 10 000 Einheiten vergrößert werden, können wir für 1978 eine Zunahme von 21 749 Bänden feststellen. Dieses außerordentliche Ergebnis dürfte vor allem der auf den 1. 1. 1978 erfolgten Aufhebung der Abonnementsgebühren und der Ausleihebeschränkung (bisher 2 Bände pro Benutzer) zu verdanken sein. Im Berichtsjahr 1978 entfielen auf die Abteilung Belletristik (Romane, Erzählungen, Gedichte, Dramen) 32,6% (1977: 34,4%), auf Sachbücher und wissenschaftliche Literatur 22,0% (1977: 24,2%) und auf die Jugendbibliothek 45,4% (1977: 41,4%) der Gesamtausleihe.

Der *interbibliothekarische Leihverkehr* erfährt von Jahr zu Jahr eine größere Inanspruchnahme. 1342 Bücher und Fotokopien von Zeitschriftenartikeln (1977: 1074) aus Beständen schweizerischer und ausländischer Bibliotheken konnten im vergangenen Jahr an unsere Besucher vermittelt werden. Umgekehrt konnten wir 92 Bände und Fotokopien (1977: 46) an andere Bibliotheken ausleihen. Die Zahl der getätigten Bestellungen stieg von 1659 (1977) auf 1874.

2502 Besucher durften wir als *Neuabonnenten* begrüßen (1977: 1602). Davon waren 62,9% Erwachsene und 37,1% Jugendliche.

Eine *Zählung* unserer Bestände per 30. Juni förderte einige aufschlußreiche Ergebnisse zutage. Total zählten wir 75 665 Bände und 13 491 Bilddokumente (Fotos, Porträts, Postkarten, Grafiken, Landkarten, Plakate usw.). Von den 75 665 Bänden sind 61 191 katalogisiert und somit verfügbar. Davon sind 11 109 Bände allgemeine aktuelle Literatur (Jugendbücher, Belletristik, Sachbücher) in der Freihandbibliothek, 33 039 Bände ältere Sach-, Fach- und wissenschaftliche Literatur inkl. Tugiensia, 2182 Bände Nachschlagewerke und Bibliographien im Leseaal, 14 191 Zeitschriftenbände und 670 Handschriften.

Seit Januar 1978 steht der Sachkatalog der Handschriften interessierten Benützern zur Verfügung. Darin sind bis jetzt 380 Manuskripte verzeichnet, die im Archivraum der Stadtbibliothek aufbewahrt werden. Für die Zuger Bibliographie wurden 78 laufende Zeitungen und Zeitschriften ausgewertet und 707 Titelaufnahmen erstellt. Zur einfacheren Handhabung des systematischen Sachkataloges wurde ein alphabetisches Register auf Katalogkarten angefertigt. Die Umarbeitung der Bücher in der Freihandbibliothek samt dem dazugehörigen Katalog auf das neue System (Dezimalklassifikation) konnte abgeschlossen werden.

Nach fünfjährigem verdienstvollem Wirken als Stadtbibliothekar hat uns Dr. Josef G. Bregenzer Ende März verlassen. Mitte April nahm Herr Hans Fäh seine Tätigkeit als Stellvertreter des neuen Stadtbibliothekars auf.

Terminkalender — Calendrier

- | | |
|-------------|---|
| 10./11.4. | Schriftliche VSB-Examen in Bern, Neuenburg und Zürich |
| 23.4.—7.7. | Zentralbibliothek Zürich, Ausstellung im Predigerchor: «1629 Stadtbibliothek — Zentralbibliothek 1979» |
| 23.—25.4. | Kurs für Luzerner Schulbibliothekare (2 Teile) |
| 27.4. | Freiburg: Arbeitstagung der Rechtsbibliothekare |
| 2./3.5. | Mündliche VSB-Examen in Zürich |
| 8./9.5. | Mündliche VSB-Examen in Bern |
| 10./11.5. | Mündliche VSB-Examen in Neuenburg |
| 12.5.—17.6. | «Alpenpreis 1655: Conrad Meyer und Jan Hackaert». Ausstellung der Zentralbibliothek Zürich im Helmhaus |
| 16.5. | Jahresversammlung des Schweiz. Bundes für Jugendliteratur (SBJL) |
| 17.5. | Sitzung der Prüfungskommission |
| 29.5. | VSB-Regionalgruppe Zürich: Besichtigung des Tages-Anzeiger-Betriebes |
| 5.—8.6. | Deutscher Bibliothekartag in Berlin |
| 8.6. | Kantonale Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken Zürich: Kurs des Pestalozzianums «Aus der Praxis — für die Praxis» |